

1. NACHTRAG

zur

Prüfungsvereinbarung

über das Verfahren zur Überwachung und Prüfung
der Wirtschaftlichkeit durch die Prüfungs- und Beschwerdeausschüsse
bei der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns
(§ 106 SGB V)

zwischen

der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

und

der AOK Bayern - Die Gesundheitskasse - Zentrale

dem Arbeiter-Ersatzkassenverband e. V.
- Landesvertretung Bayern -

dem BKK Landesverband Bayern

der Bundesknappschaft - Verwaltungsstelle München

dem Funktionellen Landesverband der
Landwirtschaftlichen Krankenkassen und Pflegekassen in Bayern

der IKK Bayern

dem Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V.
- Landesvertretung Bayern -

In Fortschreibung der Prüfungsvereinbarung vom 15.11.2000, gültig ab 01.01.2001, vereinbaren die Vertragspartner folgende Änderung:

- I. Die Prüfungsvereinbarung wird unter Abschnitt V. um folgende Protokollnotiz Nr. 5 ergänzt:

„Zu § 12 Abs. 2 u. 3, § 13 Abs. 3 bis 5, § 14 Abs. 4 u. 5 und § 16 Abs. 3 u. 4:

Die Prüfungsvereinbarung wird einheitlich der Entscheidung des Bundessozialgerichts vom 27.06.2001 - Az.: B 6 KA 66/00 R - angepasst. Die in den o. g. Bestimmungen normierten Fristen für die Begründung sowie die Einreichung von Unterlagen sind Soll-Vorschriften im Interesse einer effizienten Zusammenarbeit.“

- II. Der vorstehende 1. Nachtrag tritt zum 01.01.2002 in Kraft.

München, den 06.05.2002

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
- Zentrale -

Dr. med. Axel Munte
Vorsitzender des Vorstandes

Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e. V.
- Landesvertretung Bayern -

BKK Landesverband Bayern

Bundesknappschaft - Verwaltungsstelle
München

Funktioneller Landesverband der Landwirt-
schaftlichen Krankenkassen und Pflege-
kassen in Bayern

IKK Bayern

Verband der Angestellten-Krankenkassen
e. V. - Landesvertretung Bayern -